

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 73 (1983)

Bibliographie: Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

62 Orte sind etwas ausführlicher beschrieben, viele weitere nur kurz erwähnt – konzentriert sich auf die deutsche Schweiz, doch sind z.B. auch Madonna del Sasso und die Vorburg ob Delsberg berücksichtigt.

Den kurzen Monographien ist eine schätzenswerte «Geschichte der schweizerischen Wallfahrt im Überblick» vorangestellt. Sie zeigt, wie Zeiten starker Beteiligung an Wallfahrten und vieler Neugründungen mit Perioden erlahmenden Interesses abwechseln. Heute scheinen die Wallfahrten – nicht zuletzt bei der Jugend – wieder höher im Kurs zu stehen.

Im Bändchen «Volksheilige» beschreibt Heim das Leben von Nikolaus von Myra, Christophorus, Martin von Tours und der Heiligen drei Könige sowie das Brauchtum, das sich mit diesen verbunden hat. Es handelt sich um Gestalten, die in der Ost- wie in der Westkirche bekannt sind und deren Verehrung trotz ihres hohen Alters – wenn auch vielfach umgedeutet – weiterlebt. Auch in diesen Skizzen erweist sich der Verfasser als ausgezeichnete Kenner nicht nur des historischen, sondern auch des aktuellen Brauchtums. Belege aus der Schweiz stehen neben solchen aus anderen europäischen Ländern und sogar aus Übersee. R. Th.

JOSEF MUHEIM-BÜELER, Die Hänsler. I Nachfahrenverzeichnis einer Schächentaler-Familie. II Schächentaler Zunamen und Übernamen. Greppen, Selbstverlag, 1981. 302 S., Abb.

Diese Respekt erheischende Arbeit, die über 3000 Nachkommen eines 1841 verheirateten Ehepaares nachweist, ist hier weniger ihres familiengeschichtlichen als ihres volkskundlichen Gehaltes wegen angezeigt. Der zweite Teil des Buches, der einen guten Drittel ausmacht, verzeichnet einige hundert Zu- und Übernamen und versucht sie wenn möglich zu erklären. Je etwa zwei Fünftel der Zunamen gehen auf Orts- und auf Vor- oder Familiennamen zurück, der Rest sind Übernamen aufgrund eines Ereignisses oder einer Eigenschaft.

Gerne wüßten wir, ob diese Zunamen nicht nur im mündlichen Verkehr, wo sie offenbar noch lebendig sind, sondern auch im amtlichen Bereich (lokal und kantonal) verwendet werden und ob immer noch neue entstehen. Solche Angaben hätten jedoch den Rahmen der lokalhistorischen Schrift gesprengt und sind zudem jenen, für welche sie eigentlich bestimmt ist, sicher vertraut. R. Th.

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

ERNST J. HUBER, Beichtzettel. Funktionen kirchlicher Gebrauchsgraphik bei den Ostersakramenten. In: Jahrbuch für Volkskunde (Würzburg/Innsbruck/Fribourg) 1983, 182–207. (Verwertet auch Belege aus der Schweiz.)

PIUS KÄSER, Vom Flachs zum Tuch. Führer zu einer Ausstellung im Sensler Heimatmuseum Tafers, Mai–November 1980. 15 S., ill.

LONI NIEDERER-NELKEN, Haus und Wohnung im Lötschental. Führer durch die gleichnamige Ausstellung im Lötschentaler Museum Kippel, Kippel 1982. 112 S., reich ill.

HANS PETER TREICHLER, Alles Echte ist Import. Über den Begriff des Volkstümlichen. In: Weltwoche-Magazin 4/1983, S. 10–13.

Das Heft 1/1983 (Jahrgang XXXIV) der Zeitschrift «Unsere Kunstdenkmäler», herausgegeben von der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, ist dem Thema Umnutzung gewidmet; es enthält unter anderem:

WALTER KELLER, Blumen im Leiterwagen. Die Zweitverwendung aus der Sicht des Volkskundlers (17–21). WALTER ZSCHOKKE, Aus Tessiner Rustici sollen Ferienhäuser werden, oder: auch gewöhnliche Bauten verdienen Sorgfalt (51–60). WERNER ROHNER, Feldscheunen im Baselbiet (61–65).

Adressen der Mitarbeiter

Dr. WALTER ESCHER, Giornicostraße 86, 4059 Basel

Dr. JON KELLER, Schönmatweg 20, 3600 Thun

Prof. Dr. ARNOLD NIEDERER, Hofwiesenstraße 63, 8057 Zürich

LEONHARD TOMAMICHEL, Berghaldenstraße 14, 8800 Thalwil